

Gesundheitsförderung und Prävention

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) veranstaltet vom 27. bis 29. November 2019 im Ärztehaus Bayern in München das Seminar „Gesundheitsförderung und Prävention“. Themen sind unter anderem:

- » Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die Prävention
- » Veränderungen des Krankheitsgeschehens
- » Präventionsdefinitionen und -konzepte
- » Gesundheitsverhalten und ärztliche Beratung
- » Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Krankheitsentstehung
- » Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Altersgruppen
- » Arbeitsspezifische Rahmenbedingungen und Interventionsstrategien

Dieses Seminar basiert auf der strukturierten curricularen Fortbildung „Gesundheitsförderung und Prävention“ (24 Fortbildungsstunden) der Bundesärztekammer (2008) und wird von der BLÄK mit einem Betrag von 7.000 Euro unterstützt. Weitere Infos zum Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter www.blaek.de → Fortbildung → Seminare und Veranstaltungen → Gesundheitsförderung und Prävention.

Wo: Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstraße 16, 81677 München
Wann: 27. bis 29. November 2019 (jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr)



Abschlussprüfung zur/zum Medizinischen Fachangestellten

Die Abteilung Medizinische Assistenzberufe informiert über die Abschlussprüfung im Sommer 2019

An der Abschlussprüfung im Sommer 2019 zur/zum Medizinischen Fachangestellten, welche am 29. Mai 2019 (schriftlicher Teil) und Ende Juni/Anfang Juli (praktischer Teil) stattfand, nahmen 2.326 Auszubildende teil.

Der bayernweite Notendurchschnitt der Abschlussprüfung im Sommer 2019 lag bei 3,62 im schriftlichen Teil und bei 3,03 im praktischen Teil.

Die Durchfallquote lag bei 17 Prozent. Dies stellt einen leichten Anstieg der nicht bestandenen Prüfungen im Vergleich zum Vorjahr dar. Im Sommer 2018 lag die Durchfallquote bei der Abschlussprüfung bei 15 Prozent.

Patrick Froelian (BLÄK)

Anzeige

Manifest von Grado

Ernährung in den Lebensaltern war ein wesentliches Thema am 51. Internationalen Seminarkongress in Grado, der vom 25. bis 30. August 2019 stattfand. Die dort vorgetragenen Erkenntnisse wurden in einem „Manifest von Grado“ zusammengefasst.

Veranstalter des traditionsreichen Kongresses an der Nordküste der Adria am äußersten Ende des Golfs von Venedig ist die Landesärztekammer Hessen in Kooperation mit der Bayerischen Landesärztekammer, der Ärztekammer des Saarlandes, Landesärztekammer Baden-Württemberg, Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, Akademie für ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz, Landesärztekammer Thüringen, Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Ärzte- und Zahnärztekammer der Provinz Bozen, Ärztekammer für Kärnten, Ärztekammer der Steiermark, Ärztekammer für Tirol und dem Collegium Medicinæ Italo-Germanicum.

Das Manifest wurde von allen zuständigen Referenten sowie den Repräsentanten der unmittelbar beteiligten Landesärztekammern unterzeichnet (<https://www.blaek.de/#Manifest+von+Grado>).

Dagmar Nedbal (BLÄK)


Der Ärztliche Kreisverband Straubing lädt ein zum

13. STRAUBINGER ETHIKTAG

Impfen zwischen Selbstbestimmung und Bürgerpflicht

Mit freundlicher Unterstützung



Ärztlicher Bezirksverband
Niederbayern



Freunde der Stadt
STRAUBING



Rotary
Club Straubing



Rotary
Club Straubing-Gäuboden



LIONS
CLUB LANDAU
Königs Wilhelms

Dienstag, 12. November 2019

Beginn: 19.30 Uhr

SPARKASSENSAAL | Theresienplatz
Eingang Jakobsgasse | STRAUBING

- „IST EINE GESETZLICHE IMPFPFLICHT ETHISCH GERECHTFERTIGT?“
 Univ.-Prof. Dr. med. Georg Marckmann MPH,
 Ludwig-Maximilians-Universität München;
 Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
- „ROTARY UND DIE AUSROTTUNG DER KINDERLÄHMUNG“
 Dr. Martin Huber,
 Facharzt für Innere Medizin, Straubing
- Anschließend Podiumsdiskussion
 Moderation: Sonja Ettengruber


MEDIENGRUPPE
www.idowo.de

Straubinger Tagblatt/Landschutter Zeitung